

Wir wollen unser Schwimmbad behalten und erhalten

Hans Helminger zum 1. Vorsitzenden des neuen Fördervereins gewählt –bis jetzt liegen bereits 160 Beitragserklärungen vor

Neukirchen: (wh) –Nicht nur die Neukirchner Bevölkerung kämpft um ihr Schwimmbad, auch den Bewohner aus den umliegenden Ortschaften liegt das Schwimmbad sehr am Herzen. Dies bewies die Versammlung zur Gründung eines Fördervereins am vergangenen Mittwoch Abend im Gasthaus Post in Neukirchen. 132 Besucher waren gekommen, um ihre Unterstützung zum Erhalt des Familienbades zu bekunden. Inzwischen liegen bereits 160 Beitragserklärungen vor.

Die gerade herrschende Hitzewelle zieht die Bevölkerung ins kühle Nass und in die Schwimmbäder. Leider können aber viele Menschen nicht schwimmen. In Bayern sind rund ein Drittel der Kinder und Jugendlichen Nichtschwimmer. Bei den Erwachsenen ist es nicht viel besser. Die sich derzeit häufenden schlimmen Badeunfälle zeigen dies. Viele Bäder in Bayern werden aus Kostengründen geschlossen oder zu Spaßbädern umgebaut und sind daher für den Schwimmunterricht nicht mehr geeignet, wie Thomas Prechtel, der Schwimmbadreferent im Gemeinderat Teisendorf in seiner Begrüßung bekundete. Auch die Zukunft des Schwimmbades in Neukirchen ist gefährdet. Dies ist besonders schade, da es sich hier um ein richtiges gemütliches Familienbad mit einem unvergleichlichen Charme handelt, in dem sich Jung und Alt trifft, hier ist was los.

Die beiden Becken sind jeweils 25 m lang, das Kinderbecken reicht von einer Tiefe von 50 cm bis 1.30 m, das größere Becken von 1.30 m bis 1.80 m. Die Becken eignen sich bestens für die Schwimmausbildung und tragen so zum körperlichen Wohlbefinden nicht nur der Neukirchner Bevölkerung bei, auch aus den umliegenden Orten wie Surberg, Oberteisendorf, Rückstetten usw. kommen die Besucher. Nicht vergessen darf auch nicht der Kinderspielbereich. Das Schwimmbad kann auch von Kindern und Jugendlichen gut zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden,

Das Anfang der 70er Jahre gebaute Schwimmbad ist jetzt aber in die Jahre gekommen und müsste dringend saniert werden, wozu die Gemeinde Teisendorf nur schwer in der Lage ist. Die „Schwimmbadfreunde Neukirchen“ haben sich nun zu einem Förderverein zusammengeschlossen mit dem Ziel, die Mitglieder

und die Öffentlichkeit über Notwendigkeiten zum Erhalt und Betrieb des Freibades für die Allgemeinheit zu informieren, die Gemeinde Teisendorf bei der Durchführung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen die für den sicheren Betrieb des Freibades und zur Erhöhung der Attraktivität des Freibades notwendig sind, durch Arbeitsleistungen, finanziell, materiell und ideell zu unterstützen und so zum Erhalt des Neukirchner Schwimmbades beizutragen. So steht es in der Satzung des neuen Verein.

1. Bürgermeister Thomas Gasser gab dann einen Überblick, was von Seiten der Gemeinde bereits getan wurde, es ist aber bisher noch keine Entscheidung gefallen. Der Gemeinderat habe die Sanierung in verschiedenen Variationen besprochen und verschiedene ähnlich gelagerte Bäder besichtigt. In der Verwaltung wurden auch die rechtlichen Seiten abgeklärt, wie ein Verein eventuell helfen kann, die Bereitschaft ist sicher eine gute Hilfe für eine weitere Entscheidung. Weitere Fragen sind die Höhe der Sanierungskosten und des täglichen Betriebes und die zu erwartenden staatlichen Förderungen. Es wurde auch richtig gestellt, dass im Schwimmbad in Neukirchen täglich nur soviel Frischwasser ergänzt werden muss, wie gesetzlich vorgeschrieben und durch den Badebetrieb und die Verdunstung verloren gehen.

Derzeit werden alle Fakten zusammengetragen und ausgewertet, erst dann können weitere Entscheidungen getroffen werden. Bürgermeister Gasser ist sich aber sicher, dass hier eine Lösung gefunden werden kann und wünscht dem neuen Verein viele Mitglieder und viel Erfolg.

Dann stellte Thomas Precht die ausgearbeitete Satzung für den neuen Verein vor, die ausreichend auf den Tischen verteilt worden war, so dass jeder Besucher die Möglichkeit hatte, mitzulesen. Hierin werden neben dem Namen und Zweck des Vereins auch die Gemeinnützigkeit, die Mitgliedschaft und die Organe des Vereins und deren Aufgaben beschrieben. Für den Verein wird die Gemeinnützigkeit beantragt. Sollte der Verein aufgelöst werden, fällt das Vereinsvermögen an die Marktgemeinde Teisendorf, die es unmittelbar für den Betrieb und den Erhalt des Schwimmbades Neukirchen verwenden muss. Im Falle der Schließung des Schwimmbades wird das Vereinsvermögen zur Unterstützung des Allsports im Sportverein Neukirchen e.V. verwendet. Anstehende Fragen wurden gleich beantwortet. Als jährlicher Mitgliedsbeitrag wurden 15.- Euro vorgeschlagen und von den Anwesenden akzeptiert.

Unter der Leitung von 2. Bürgermeister Norbert Schader erfolgte die Wahl der

neuen Vorstandschaft per Akklamation. Gewählt wurden: 1. Vorstand Johann Helminger (Elektriker), Hochhorner Straße, 2. Vorstand Markus Faust (Ingenieur Anna Hütte), Kassierin Katrin Ramstötter (Bankkauffrau), Schriftführerin Christine Schmid (Lehrerin in Siegsdorf). Zu Beisitzern wurden gewählt: Thomas Prechtl (Schwachstromelektriker), Hubert Enzinger (Landwirt und Maler) und Frank Seegers (Außendienstmitarbeiter), Kassenprüfer sind Bernhard Reitschuh (Tiefbau-Facharbeiter) und Michael Lindner sen. (Gemeindearbeiter und Bademeister)

Der neue 1. Vorstand Hans Helminger berichtete, dass sich die Schwimmbadfreunde Neukirchen im Vorfeld bereits zu 7 Sitzungen getroffen und dabei die Gründungsversammlung vorbereitet haben. Es wurden rund 1100 Flyer entworfen und verteilt. Auch einige Besprechungen mit der Marktgemeinde haben stattgefunden um eventuelle Möglichkeiten auszuloten.

Es können ab sofort zweimal wöchentlich kostenlose Aqua-Gymnastikstunden angeboten werden und zwar am Montag um 10.30 Uhr und am Freitag um 17.30 Uhr (es muss lediglich der Schwimmbadeintritt bezahlt werden.)

Auf der neuen Homepage unter www.schwimmbadfreunde.info können viele interessante Details abgefragt werden. Hier kann auch eingesehen werden, ob das Schwimmbad bei unsicherer Witterung geöffnet ist. Während der Schwimmbadöffnung ist auch immer der Kiosk geöffnet.

August Hacker von der DLRG Teisendorf, die im Schwimmbad in Neukirchen immer wieder Schwimmkurse abhält und an den Wochenenden auch die Badeaufsicht übernimmt berichtete dann , dass am Dienstag, den 7. Juli um 18.00 Uhr im DLRG Vereinsheim im Schwimmbad Teisendorf bei jeder Witterung ein Kurs für Rettungsschwimmer beginnt mit praktischer und theoretischer Ausbildung. Es wäre sicher gut, 2wenn auch einige Neukirchner daran teilnehmen könnten. Unterricht ist jeweils Dienstag und Donnerstag, andere Termine können in Absprache mit den Kursteilnehmern vereinbart werden. Anmeldung unter geschaefsfuehrung@teisendorf.dlrg.de oder ausbildung@teisendorf.dlrg.de.

2. Vorstand Markus Faust bedankte sich dann noch bei allen, die so tatkräftig mitgeholfen haben, dass dieser Förderverein entstehen konnte.

In der anschließenden Diskussion berichtete Konrad Gruber von einer Besichtigungsfahrt mit einigen Gemeinderäten zu den Schwimmbädern Tuntenhausen und Bruckmühl, die in einer ähnlichen Situation waren wie die Gemeinde Teisendorf. Diese beiden Gemeinden haben es geschafft, mit viel

Engagement und Eigenleistung der Bürger ihre Schwimmbäder sehr kostengünstig zu sanieren. Hoffen wir, dass dies auch in Neukirchen so geschieht, meinte er abschließend.